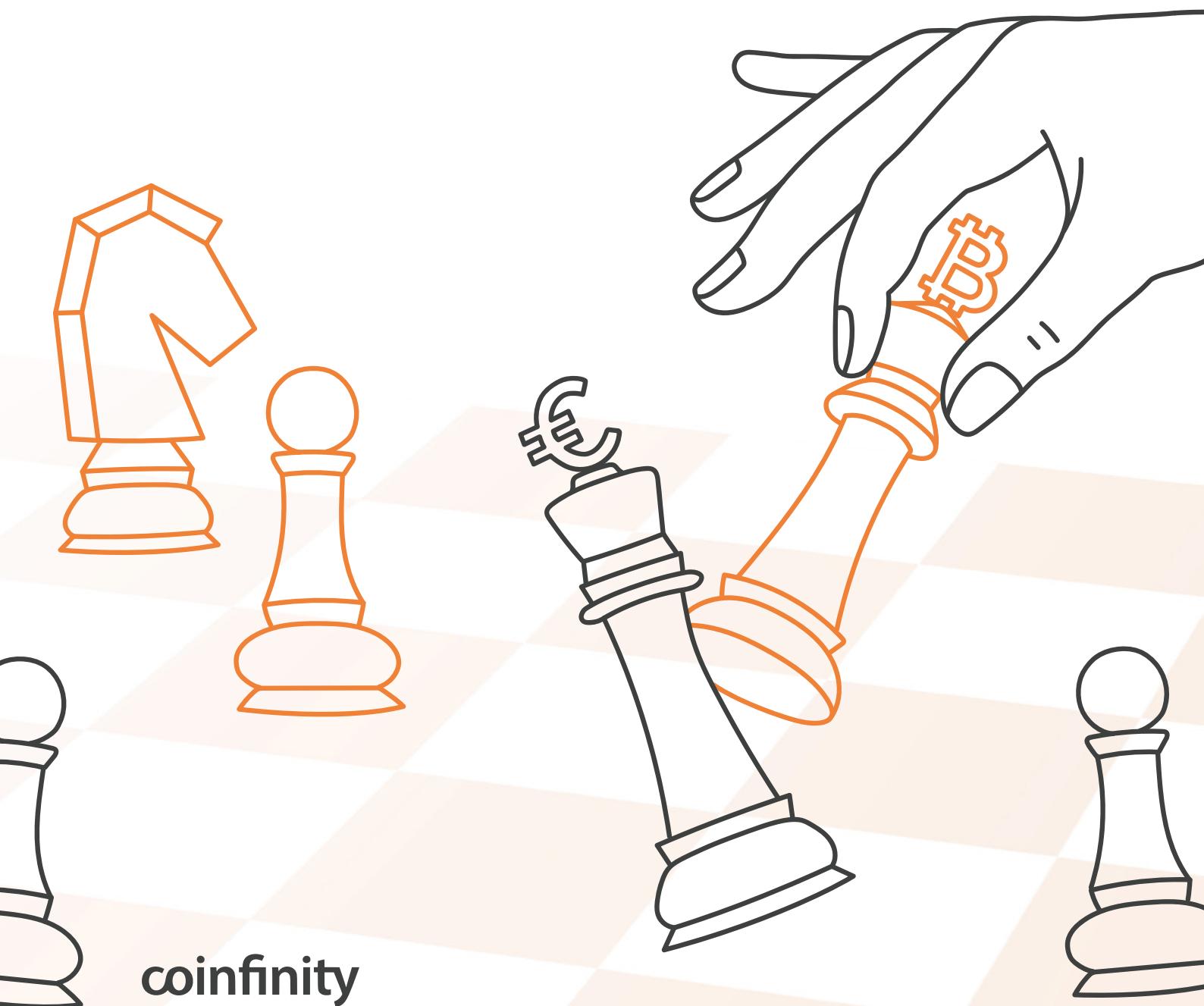


Bitcoin

Ein Paradigmenwechsel in der Vermögenssicherung

Mit einer strategischen Vermögensallokation
Potenziale realisieren und Risiken meistern



coinfinity

Impressum

Copyright © 2026 Coinfinity GmbH

Alle Rechte vorbehalten. Die Inhalte dieses Papers können nach Belieben geteilt werden, jedoch stets mit Referenz auf die Urheber und Autoren. Alle Inhalte dieses Papers sind urheberrechtlich geschützt. Eine Verwendung der Inhalte ist nur unter Nennung der Quelle gestattet.

Haftungsausschluss: Die Coinfinity GmbH übernimmt keine Haftung für die Vollständigkeit, Richtigkeit und Aktualität der bereitgestellten Informationen. Jegliche Haftung für Schäden, die direkt oder indirekt aus der Nutzung der Inhalte entstehen, ist ausgeschlossen.

Illustration & Layout: @carlottadesigns

Version 1.2, Januar 2026

Coinfinity GmbH
Griesgasse 10
8020 Graz
Österreich

www.coinfinity.co
X, Instagram & YouTube: @coinfinity

Disclaimer

Stand: Januar 2026, Geltungsbereich: EU

Diese Veröffentlichung dient ausschließlich Informations- und Bildungszwecken und stellt keine Anlageberatung dar. Investieren birgt Risiken. Transaktionen mit Bitcoin können zum vollständigen Verlust des eingesetzten Kapitals führen. Anlageentscheidungen sollten auf eigener, sorgfältiger Recherche beruhen. Vergangene Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für zukünftige Wertentwicklungen.



Coinfinity steht für Sicherheit, Expertise und Qualität. Als zuverlässiger, transparenter und behördlich regulierter Bitcoin Broker aus Österreich überzeugen wir seit über 10 Jahren zahlreiche zufriedene Kundinnen und Kunden mit unserer Erfahrung und Kompetenz. Mit der [Coinfinity App](#) sowie im [Coinfinity Web-Portal](#) können Sie Bitcoin einfach, sicher und rund um die Uhr kaufen und verkaufen. Für langfristiges Wachstum bieten wir einen flexiblen und unverbindlichen Sparplan, der regelmäßige, automatisierte Käufe ermöglicht und Sie vom Effekt der Durchschnittskosten (DCA) profitieren lässt.

Unternehmen und Institutionen unterstützen wir bei der Entwicklung maßgeschneidelter Bitcoin-Strategien, von der Portfolioausrichtung über Team-Incentives, bis hin zum Wissensaufbau rund um Bitcoin. Privatpersonen mit hohem Investitionsvolumen profitieren von unserem Premium Brokerage Service, bei dem Ihnen ein erfahrenes Experten-Team persönlich und telefonisch zur Verfügung steht. Weitere Informationen zu unseren Produkten und Dienstleistungen sowie die Möglichkeit, unser Vertriebsteam zu kontaktieren, finden Sie auf den [Seiten 32-33](#).



Jan Wüstenfeld hat während seines Doktorats in Volkswirtschaftslehre umfassend zu den Verhaltensweisen von Bitcoin-Investoren sowie zur Entwicklungsökonomik geforscht. Als Leitender Forscher bei Melanion GreenTech konzentriert er sich auf die Analyse des Bitcoin-Mining-Marktes. Seine Expertise erstreckt sich auf die detaillierte Auswertung von Daten zur Entwicklung des Bitcoin-Netzwerks sowie zu Nachhaltigkeitsaspekten im Bereich Bitcoin-Mining. Darüber hinaus beschäftigt er sich intensiv mit On-Chain Entwicklungen, Asset-Vergleichen und der Integration von Bitcoin in das makroökonomische Geschehen.



[LinkedIn-Profil](#)



Fabio ist Head of Education bei Coinfinity, Österreichs ältestem Bitcoin-Broker, und Mitbegründer des Bitcoin-Fachverlags Aprycot Media. Sein Abschluss in Ingenieurwissenschaften hat ihm geholfen, die interdisziplinären Zusammenhänge und die Tragweite von Bitcoin tiefgehend zu verstehen. Heute widmet er sich der Aufgabe, mit qualitativ hochwertigen Inhalten ein fundiertes Bildungsangebot in den Bereichen Bitcoin und Wirtschaft zu schaffen.



[LinkedIn-Profil](#)

Inhaltsverzeichnis

6	<u>Investmentüberblick</u>
8	<u>Einleitung</u>
12	<u>Digitale Knappheit</u>
13	<u>Die Evolution des Geldes</u>
18	<u>Bitcoin und Umwelt</u>
20	<u>Strategische Anlage in Bitcoin</u>

93
%

Definierte Knappheit:

Bitcoin stellt mit seiner festgelegten Obergrenze von 21 Millionen Coins einzigartige digitale Knappheit sicher. Aktuell befinden sich bereits über 19,5 Millionen Bitcoin im Umlauf (ca. 93%).

Investmentüberblick: Die Bedeutung von Bitcoin als Anlageklasse

Angebotshalbierung:

Die regelmäßigen „Halvings“ reduzieren die Neuerstellung von Bitcoin und fördern dadurch eine Annäherung an die maximale Menge.

Digitales Gold:

Bitcoin bietet als digitale Währung teilweise überlegene Eigenschaften im Vergleich zu traditionellem Gold (z.B. bei Portabilität, Verifizierbarkeit und Teilbarkeit).

Dezentralisierung:

Die Unabhängigkeit von zentralen Autoritäten, Regierungen, oder Personengruppen macht Bitcoin zu einemzensurresistenten und manipulationssicheren Asset.

Netzwerksicherheit:

Ein globales Netzwerk von Nodes (Netzwerknoten) validiert und sichert Bitcoin-Transaktionen, was das System resistent gegen Veränderung und Manipulation macht.

Digitale Währung ohne Mittelsmann:

Bitcoin fungiert als ein vollumfänglich digitales Geldsystem ohne Notwendigkeit einer zentralen Instanz.

Wachsende Akzeptanz:

Seit seiner Einführung erlebt Bitcoin eine kontinuierlich steigende Nachfrage, was es zu einem vielversprechenden Investment macht.

Einleitung

Sein der Veröffentlichung des Bitcoin-Whitepapers im Oktober 2008 und dem Start des Bitcoin-Netzwerks Anfang Januar 2009 hat Bitcoin eine beeindruckende Entwicklung durchlaufen. Ursprünglich eine Nischenwährung, die vor allem in Kreisen von Computerenthusiasten Beachtung fand, hat sich Bitcoin zu einem weltweiten Phänomen entwickelt. Heute steht Bitcoin im Rampenlicht und weckt das Interesse von institutionellen Anlegern und Regierungen auf der ganzen Welt, was von seiner unbestreitbaren Präsenz und Relevanz in der modernen Finanzwelt zeugt.

Die Gründe für den rasanten Aufstieg von Bitcoin sind vielfältig. Im Folgenden beleuchten wir, warum sich das Bitcoin-Netzwerk so dynamisch entwickelt hat und auch voraussichtlich weiterhin entwickeln wird. Außerdem schauen wir uns an, warum Bitcoin einen festen Platz in jedem gut diversifizierten Anlageportfolio verdient.

Bitcoin ist ein facettenreiches und interdisziplinäres Feld, das fundierte Kenntnisse in den unterschiedlichsten Bereichen verlangt. Es erstreckt sich weit über die Grenzen der Ökonomie hinaus und umfasst die Geldgeschichte, Kommunikationsnetzwerke, Spieltheorie, Philosophie, gesellschaftliche Dynamiken, Energiewirtschaft und Softwareentwicklung. Die Auseinandersetzung mit diesen vielschichtigen Themen erfordert sowohl Zeit als auch Denkarbeit – ein wahrer „Proof-of-Work“.

Das Verständnis von Bitcoin und dessen Auswirkungen ist von immenser Bedeutung. Bitcoin besitzt das revolutionäre Potenzial, unsere Methoden zur Wertespeicherung, zum Transfer und zum Handel grund-

legend zu verändern. Es bietet Diversifikationsmöglichkeiten für Investmentportfolios und fungiert als Hedge gegen die Schwächen traditioneller Währungen und Finanzsysteme. Daher empfiehlt sich eine intensive Beschäftigung mit Bitcoin und welche Rolle Bitcoin in der eigenen Anlagestrategie spielen könnte.

Die frühzeitige Erkenntnis der Potenziale von Bitcoin kann durch substanziellen Kaufkraftzuwachs belohnt werden. Bitcoin revolutioniert das Konzept von Knappheit: Als erstes digital, nicht kopierbares Gut mit einer strikten Limitierung auf 21 Millionen Einheiten etabliert es absolute Knappheit im digitalen Raum. Die vorprogrammierte abnehmende Ausgaberate sichert diese Knappheit, unterstützt durch spieltheoretische Prinzipien, die eine langfristige Beständigkeit des Netzwerks gewährleisten.

Sollte sich Bitcoin als neue Form der Wertaufbewahrung etablieren, wäre das Potenzial beträchtlich. Satoshi Nakamoto, der Erfinder von Bitcoin, äußerte sich vorausschauend: "It might make sense just to get some in case it catches on. If enough people think the same way, that becomes a self-fulfilling prophecy."

Während dies vielleicht bereits ein überzeugender Grund ist, Bitcoin zu besitzen, so gewinnt Bitcoin als Netzwerk und Investment noch mehr an Bedeutung, wenn man die zugrunde liegenden einzigartigen Eigenschaften versteht, die zu seinem Erfolg beitragen. Ein tiefgreifendes Verständnis von Bitcoins Fundamenten – warum es bislang erfolgreich war und weshalb es wahrscheinlich auch zukünftig Erfolg haben wird – kann nicht nur die Entscheidung zum Halten von Bitcoin stärken, sondern auch eine informierte Perspektive auf zukünftige Entwicklungen bieten.

It might make sense just to get some in case it catches on. If enough people think the same way, that becomes a self-fulfilling prophecy.

Satoshi Nakamoto



Bill Miller

Der legendäre Wall-Street-Investor Bill Miller hält 50 % seines Portfolios darin.

Jack Dorsey

Jack Dorsey vertraut so sehr darauf, dass er als Twitter-CEO zurückgetreten ist, um sich auf dieses Thema zu konzentrieren.

Paul Tudor Jones

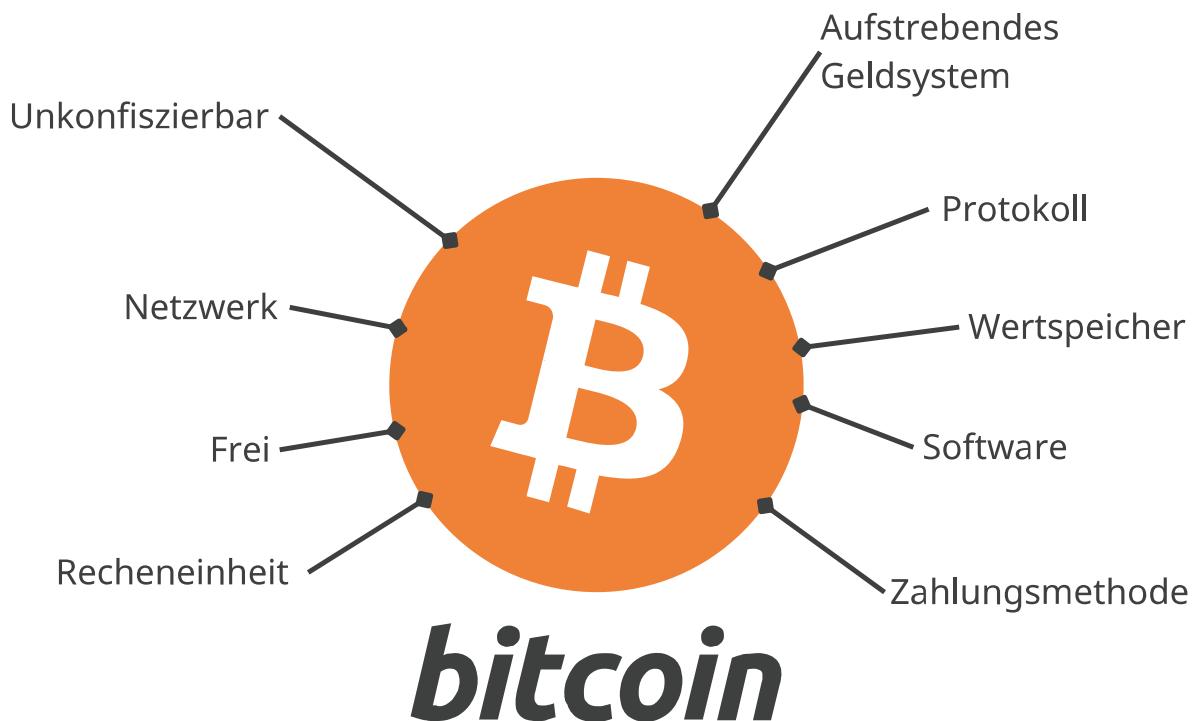
Paul Tudor Jones erwartet, dass es „das schnellste Pferd in den nächsten 10 Jahren“ sein wird.

Ray Dalio räumte ein, dass „wir vielleicht etwas übersehen“, was Bitcoin betrifft, und Monate später verließ seine Nummer 2 im Unternehmen die Firma, um sich einem Bitcoin-Unternehmen anzuschließen.

Ray Dalio

Digitale Knappheit

Bitcoin repräsentiert ein multifunktionales System, das über die bloße Schaffung eines digitalen Zahlungsmittels hinausgeht.



Es ist nicht das Ziel von Bitcoin, ein weiteres Online-Bezahlungssystem wie PayPal zu schaffen, sondern ein robustes, zensurresistente und inflationsgeschütztes, also solides Geldsystem zu etablieren. Die Entstehung von Bitcoin ist das Ergebnis von mehr als vier Jahrzehnten intensiver Forschung und Entwicklung in den Feldern der Kryptographie, des digitalen Bargelds und der Widerstandsfähigkeit gegen Zensur.

Die globale Streuung von über 10.000 aktiven Netzwerkknoten macht das Bitcoin-Netzwerk zum stärksten Computernetzwerk der Welt. Durch den beträchtlichen Energieaufwand der Miner wird die Unveränderlichkeit des Kassenbuchs gewährleistet und ein nachträgliches Ändern der Aufzeichnungen oder ein erfolgreicher Angriff praktisch ausgeschlossen. Dieses fundamentale Wertversprechen – die überzeugende und unumstößliche Knappheit – steht im Zentrum von Bitcoins Attraktivität.

Nutzer des Bitcoin-Netzwerks haben ein wirtschaftliches Eigeninteresse daran, dass die zentralen Versprechen der Plattform eingehalten werden. Durch den Betrieb einer eigenen Node können sie selbst überprüfen, ob die Spielregeln befolgt werden. Jede Node überprüft kontinuierlich und stellt sicher, dass die Bitcoin-Software und deren festgelegte Regeln nicht verletzt werden und dass keine nicht autorisierten Änderungen an der Blockchain oder dem Code vorgenommen werden. So trägt jede Node entscheidend zur Wahrung der Integrität und Unveränderlichkeit von Bitcoin bei.

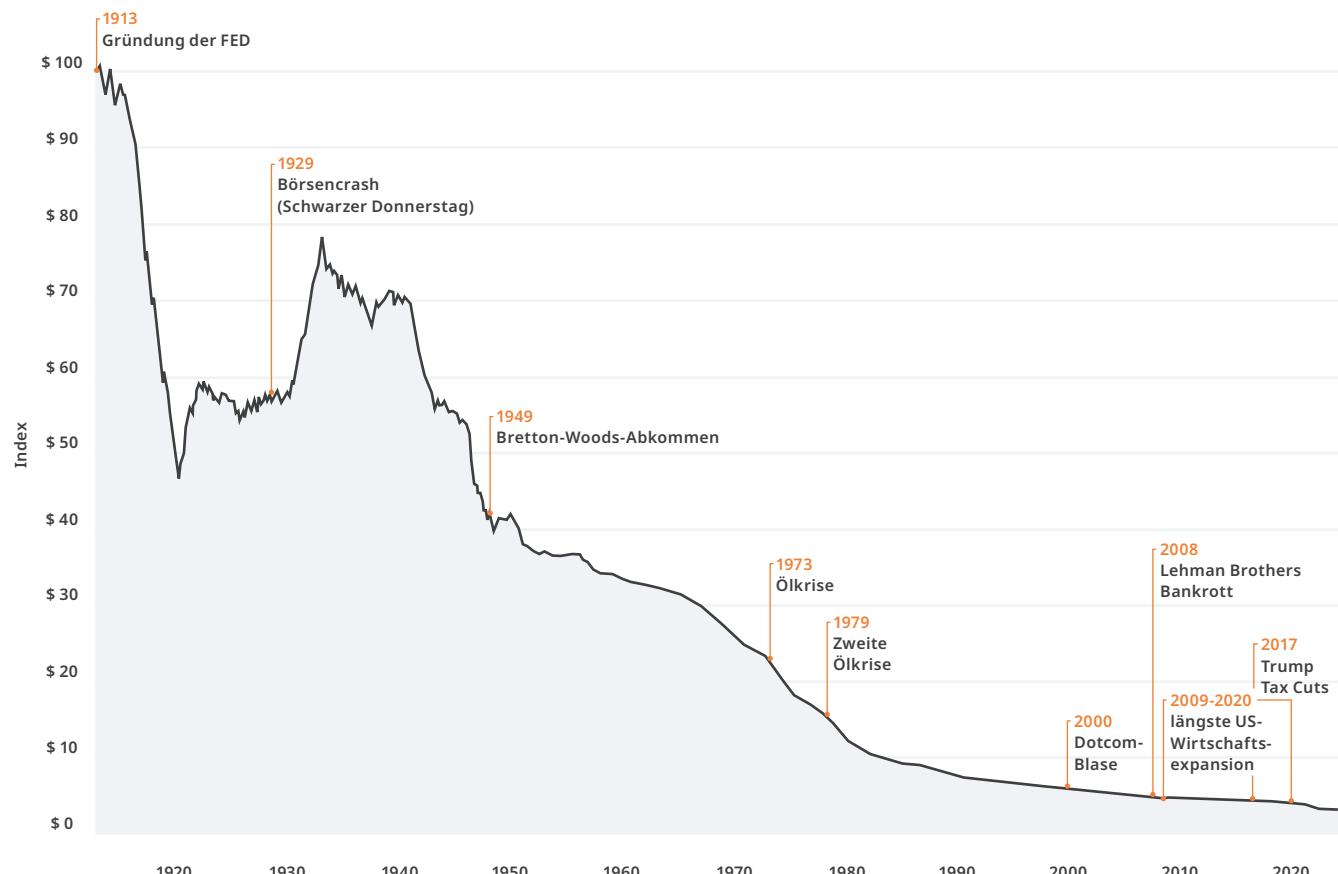
Digitale Knappheit und die Netzwerkeffekte von Bitcoin lassen sich nicht einfach kopieren. Das Bitcoin-Netzwerk ist im Laufe der Zeit organisch gewachsen. Die Tatsache, dass der Initiator, eine unter dem Pseudonym Satoshi Nakamoto bekannte Person oder Gruppe, bis heute unbekannt ist, ist einzigartig und nicht reproduzierbar.

Die Evolution des Geldes

Die Geschichte des Geldes ist entscheidend, um die signifikante Entwicklung von Bitcoin nachzuvollziehen. Geld, definiert als das universellste Tauschmittel, ermöglicht den Austausch von Werten über Zeit und Raum hinweg und verbessert so die Effizienz wirtschaftlicher Transaktionen. Carl Menger,

ein prominenter Ökonom der österreichischen Schule, beschreibt Geld als das Gut mit der höchsten Marktliquidität – ein Gut, das man mit dem geringsten Verlust an Kaufkraft wieder veräußern kann. Geld entsteht organisch auf dem Markt, gefördert durch eine Spirale aus Wertstabilität, Akzeptanz und einheitlicher Bepreisung.

Kaufkraft des U.S. Dollars (1913-2024)



Quelle: <https://fred.stlouisfed.org/series/CUUR0000SAOR> (Layout angepasst)

Geld und Währung: Vom Goldstandard zum Schuldgeldsystem

Bis 1971 basierte das globale Finanzsystem größtenteils auf einem Goldstandard, der es erlaubte, jede Währung zunächst in US-Dollar und anschließend in Gold umzutauschen. Dieser Standard wurde vor allem aus finanzpolitischen Gründen aufgegeben. Heute leben wir in einem Schuldgeldsystem, in dem Geld durch Schulden geschaffen wird, was zu einer Verzerrung wirtschaftlicher Anreize führt. Dies begünstigt die Verschuldung gegenüber dem Sparen und fördert eine kurzfristige Wirtschaftsweise.

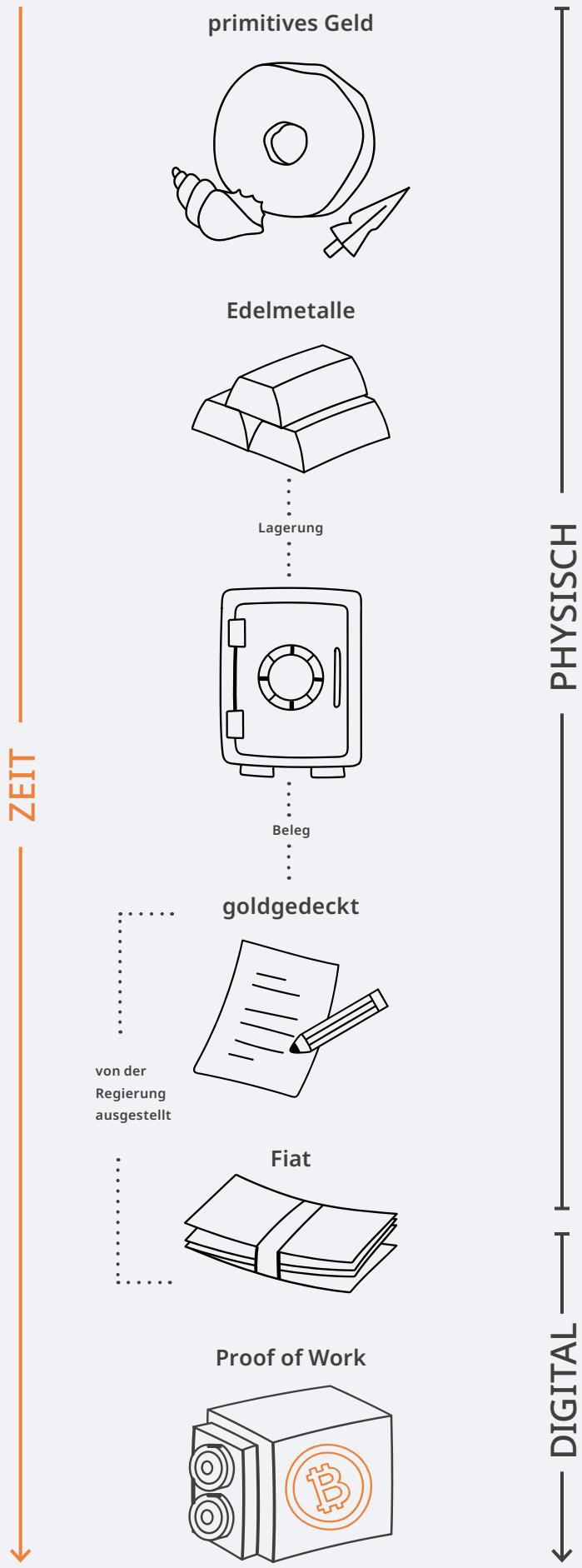
Der Wertverlust des US-Dollars seit der Aufgabe der Golddeckung ist bemerkenswert und spiegelt sich in der steigenden Geldmenge wider. Dies hat dazu geführt, dass Investoren in Aktien und Immobilien als vermeintlich bessere Wertspeicher geflohen sind, was deren Preissteigerungen teilweise erklärt. Die Geschichte lehrt uns, dass Geld verschiedene Formen angenommen hat – von primitivem Tauschgeld bis hin zum heutigen Fiatgeld, dessen Zukunft als staatliches Monopol zunehmend in Frage gestellt wird.

In der heutigen Wirtschaftslandschaft wird deutlich, dass Kapital nicht zwangsläufig dorthin fließt, wo es die größte produktive Wirkung entfalten könnte.

Stattdessen begünstigt das gegenwärtige Finanzsystem jene Akteure, die privilegierten Zugang oder ausgeprägte Beziehungen zu staatlichen Institutionen und Banken vorweisen können. Diese Dynamik führt zu einer Verzerrung des freien Marktes, indem sie den Wettbewerb einschränkt und die Allokation von Ressourcen weg von Innovation und Produktivität hin zu etablierten Netzwerken und Interessengruppen verschiebt. Für eine gesunde Wirtschaft ist es jedoch essentiell, dass Kapital dorthin geleitet wird, wo es den größten Mehrwert generieren kann – unabhängig von bestehenden Beziehungen oder Zugängen zu Machtzentren.

Geld hat im Laufe der Geschichte bemerkenswerte Transformationen durchgemacht. Von den Anfängen mit primitivem Tauschgeld, wie Muscheln, die als Wertträger dienten, über das Zeitalter des Goldes als stabile Wertbasis bis hin zum heutigen ungedeckten Fiatgeld – die Art und Weise, wie Gesellschaften Wert definieren und tauschen, hat sich stetig weiterentwickelt. Diese Entwicklung spiegelt sich in der Vielfalt der Zahlungsmittel wider, die im Laufe der Jahrhunderte adaptiert wurden, um den sich ändernden wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Anforderungen gerecht zu werden.

Betrachtet man die Geschichte des Geldes, so könnte das gegenwärtige System des staatlichen, ungedeckten Fiatgeldes in der Rückschau der nächsten Jahrhunderte als eine kurzlebige Phase oder gar als Anomalie erscheinen. Die zentrale Frage, die sich dabei stellt, ist, warum Geld ausschließlich unter staatlicher Kontrolle stehen sollte, ohne dass es dafür einen zwingenden ökonomischen oder gesellschaftlichen Grund gibt. Die Debatte um die Rolle des Staates im Finanzsystem und die potenziellen Vorteile einer diversifizierteren Währungslandschaft öffnet damit ein wichtiges Feld für zukünftige Diskussionen und Innovationen im Finanzsektor.



3,125

Die aktuelle Anzahl der neu ausgegebenen Bitcoin pro Block beträgt 3,125.

210.000

Die Halbierung der sogenannten Blockrewards findet alle 210.000 Blöcke oder circa alle vier Jahre statt.

~21M

Die Menge der Bitcoin nähert sich asymptotisch an die 21 Millionen an.

2140

Im Jahr 2140 werden alle Bitcoin im Umlauf sein.

Vergleich der Geldarten: Bitcoin im Kontext der monetären Evolution

Bitcoin repräsentiert eine einzigartige Synthese der vorteilhaftesten Eigenschaften von Gold und Fiatwährungen, indem es als digitales Gut fungiert, das nicht repliziert werden kann. Während der US-Dollar ausgezeichnete Dienste leistet, um Werte über Grenzen hinweg zu transferieren, mangelt es ihm an langfristiger Wertspeicherung. Gold auf der anderen Seite bewährt sich als zuverlässiger Wertspeicher über Jahrtausende, jedoch mit erheblichen Einschränkungen in Bezug auf Transportierbarkeit und Teilbarkeit. Bitcoin überwindet diese Limitationen, indem es die weltweite Übertragbarkeit des US-Dollars mit der langfristigen Werterhaltung von Gold verbindet.

Bitcoin stellt sich als führend in den Kernaspekten des Geldes dar, auch wenn es als relativ neues System seine volle Tragweite noch nicht entfaltet hat. Seine aktuelle Volatilität ist teilweise dieser Jugendlichkeit geschuldet, doch in puncto Portabilität, Verifizierbarkeit, und Teilbarkeit übertrifft Bitcoin traditionelle Geldformen. Besonders im Hinblick auf Mikrotransaktionen und internationale Überweisungen bietet Bitcoin unvergleichliche Vorteile.

Langfristig hat sich hartes Geld, das nur schwer in seiner Menge erweitert werden kann, stets gegenüber weichem Geld durchgesetzt. Hartes Geld, wie Gold, Silber und nun Bitcoin, ist widerstandsfähiger gegen inflationäre Tendenzen und staatliche Manipulation, was es zu einem verlässlichen Speicher von langfristigem Wert macht. Der Stock-to-Flow-Ratio, ein Maß für die Knappheit eines Gutes, unterstreicht Bitcoins Potenzial als hartes Geld, besonders im Kontext seiner Halving-Events, die seine Neuausgabe begrenzen und damit seine Knappheit erhöhen. Die letzten vier Jahre hatte Bitcoin einen Stock-to-Flow-Ratio¹ von 59 und Gold von circa 62. Beide waren damit also relativ ähnlich. Seit April 2024 hat sich dieser Wert mit einem weiteren Halving-Event bei Bitcoin verdoppelt. Die Anzahl der neu ausgegebenen Bitcoin pro Block halbierte sich von vorher 6,25 Bitcoin auf aktuell 3,125 Bitcoin. Diese Halbierung der sogenannten Blockrewards findet alle 210.000 Blöcke oder circa alle vier Jahre statt, bis sich die Menge der Bitcoin asymptotisch an die 21 Millionen annähert, was um das Jahr 2140 der Fall sein wird.

Fiatwährungen sind diesbezüglich keine Konkurrenz. Während die Wachstumsraten von Jahr zu Jahr stark schwanken, sind diese in der Regel im Vergleich deutlich höher. Von 1971 bis 2022 ist die Menge der US-Dollar (Geldmenge M3) jährlich um circa 7% gewachsen und liegt damit deutlich über den aktuell knapp 2% bei Bitcoin. Bei einem jährlichen Geldmengegewachstum von 7% verdoppelt sich die Geldmenge etwa alle 11 Jahre. Die letzten Jahre sind ein extremes Beispiel, aber allein von Februar 2020 bis Februar 2022 hat sich die Menge der existierenden US Dollar in nur zwei Jahren um 40% erhöht.

	Bitcoin	Gold	Fiat
Beständigkeit	B	A+	C
Portabilität	A+	D	B
Fungibilität	B	A	B
Teilbarkeit	A+	C	B
Verifizierbarkeit	A+	B	B
Knappheit	A+	A	F
Historie	D	A+	C
Unveränderlichkeit	A	C	D

Bitcoin dient nicht nur als Absicherung gegen die Expansion des Fiat-Schuldgeldsystems und dessen potenziellen Kollaps, sondern bietet auch eine lebensfähige Alternative. Durch seine einzigartigen Eigenschaften könnte Bitcoin einen Paradigmenwechsel im monetären System einleiten, bei dem Werte aus traditionellen Anlageklassen abgezogen und in Bitcoin reinvestiert werden. Es bietet die Chance, das bestehende System ohne die Risiken eines katastrophalen Zusammenbruchs zu transformieren und markiert damit einen signifikanten Fortschritt in der monetären Evolution.

Bitcoin und Umwelt: Eine Neubewertung des Energieverbrauchs

Trotz der verstärkten Berichterstattung über das Potenzial sieht sich Bitcoin oft noch mit einem ungerechtfertigt negativen Image konfrontiert, insbesondere bezüglich seines Energieverbrauchs beim Mining.

Die Frage, ob der Energieverbrauch des Bitcoin-Netzwerks angemessen ist, ist berechtigt. Unserer Ansicht nach ist die Wahrung der Dezentralität des Bitcoin-Netzwerks und die Sicherstellung der Nichtzensierbarkeit von Transaktionen ein entscheidender Faktor, der den Energieaufwand rechtfertigt. Über die Dezentralität hinaus gibt es trifftige Argumente, die Bitcoin in einem günstigen Licht erscheinen lassen, besonders unter Berücksichtigung von Environmental, Social und Governance (ESG) Aspekten. Bitcoin-Mining dient als Abnehmer für weltweit ungenutzte Energieüberschüsse. In einem hochkompetitiven Markt kann nur mit Zugang zu kostengünstiger Energie profitabel gemined werden.

Neueste Forschungen weisen darauf hin, dass Bitcoin die Nutzung von erneuerbaren Energien vorantreiben kann, indem es als stabiler Abnehmer für Überschussenergie agiert und damit die Amortisation großer Energieproduktionsanlagen beschleunigt.²

Mittlerweile erfolgt mehr als die Hälfte des Bitcoin-Minings mit erneuerbaren Energien³, was die Branche im Vergleich zu anderen Wirtschaftssektoren zu einer der umweltfreundlichsten Industrien macht. Dieser Trend deutet auf eine schrittweise Veränderung im medialen Diskurs hin⁴, bei dem zunehmend der positive Beitrag von Bitcoin zur Klimapolitik anerkannt wird.⁵ Im DACH-Raum forscht beispielsweise das Unternehmen [terahash](#) daran, inwiefern Bitcoin-Mining genutzt werden kann, um die Herausforderungen der Transformation unserer Gesellschaft zu erneuerbaren Energien zu meistern und leistet hier wichtige Forschungsarbeit sowie Aufklärung.⁶ In diesem Bereich ist seit diesem Jahr zudem auch die European Bitcoin and Energy Association aktiv.⁷ Die beigefügte Grafik illustriert, dass Bitcoin und das Mining nicht nur wirtschaftlich, sondern auch in ökologischer Hinsicht positive Möglichkeiten für die Umwelt bieten können.

² <https://www.mdpi.com/2078-1547/14/3/35>

³ <https://batcoinz.com/comparing-bitcoin-mining-to-other-industries-energy-mix/>

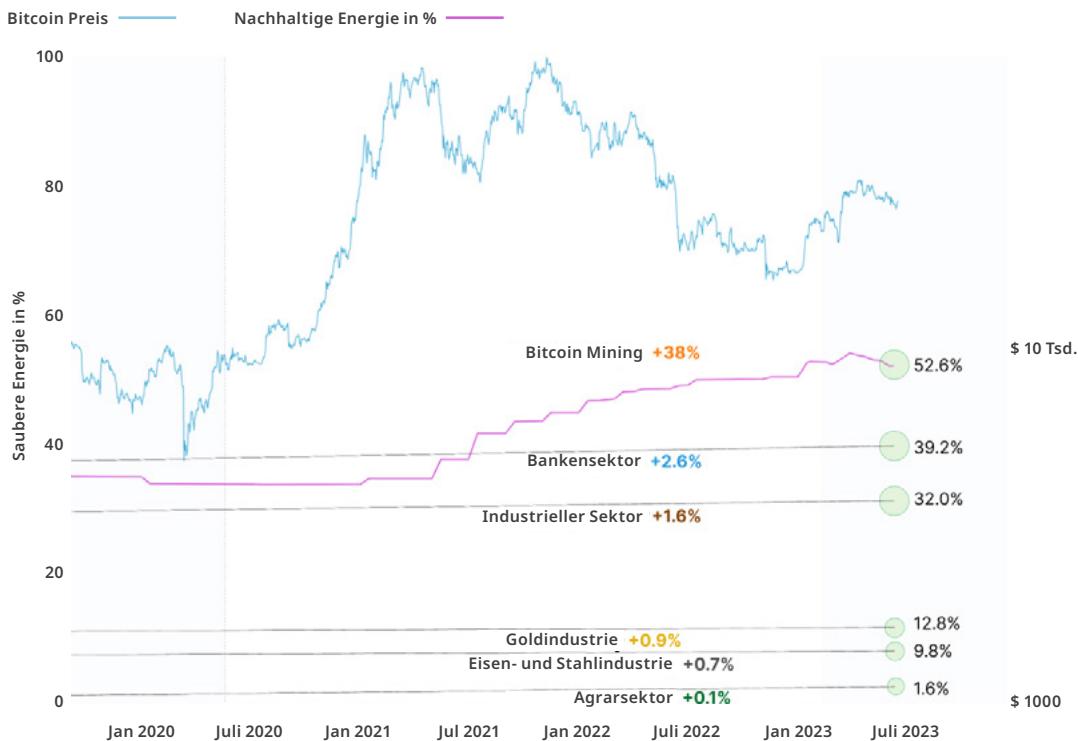
⁴ <https://www.ft.com/content/17df0570-e573-4990-b3ab-f1d54c8e55e4>

⁵ <https://www.forbes.com/sites/digital-assets/2023/09/21/why-bitcoin-mining-might-actually-be-great-for-sustainability/>

⁶ <https://terahash.space/energy/turnkey-solutions/>

⁷ <https://ebea.work/>

Bitcoin Mining Nachhaltigkeit



<https://batcoinz.com/comparing-bitcoin-mining-to-other-industries-energy-mix/> (Achsenbeschriftung und Legende angepasst)

Neben den ökonomischen und umweltbezogenen Vorteilen spielt Bitcoin auch eine bedeutende Rolle in sozialen Kontexten. Als Absicherung gegen Währungen, die von hoher Inflation betroffen sind, bietet Bitcoin Menschen in instabilen Wirtschaftssystemen eine wertstabile Alternative. Es ermöglicht Individuen, aus autokratischen Regimen oder Krisenregionen finanzielle Sicherheit zu gewinnen, und unterstützt die Entwicklung von Microgrids in entlegenen Gebieten, zum Beispiel in afrikanischen Ländern. Diese Anwendungen unterstreichen Bitcoins Potenzial, positiven sozialen Wandel zu fördern und nachhaltige Entwicklungen voranzutreiben.^{8,9}

Die Anerkennung der positiven Auswirkungen von Bitcoin erstreckt sich bis in die Spitzen der globalen Wirtschaftsprüfung. KPMG, eines der „Big Four“ Wirtschaftsprüfungsunternehmen, hat die Vorteile von Bitcoin im Rahmen von Environmental, Social und Governance (ESG) hervorgehoben. In ihrem Bericht zu Bitcoin und ESG werden die vielfältigen Potenziale von Bitcoin innerhalb einer umfassenden ESG-Strategie beleuchtet.¹⁰ Dieser Bericht untermauert nicht nur Bitcoins ökonomische Relevanz, sondern auch seine sozialen und ökologischen Beiträge.

Die Hervorhebung dieser Aspekte durch ein renommiertes Unternehmen wie KPMG legitimiert die Rolle von Bitcoin als ein Instrument, das über finanzielle Spekulationen hinausgeht und echten Mehrwert in den Bereichen soziale Gerechtigkeit und nachhaltige Entwicklung bietet. Dies unterstreicht die wachsende Bedeutung von Bitcoin in der Diskussion um ESG und dessen Potenzial, einen positiven Beitrag zu einer gerechteren und nachhaltigeren Welt zu leisten.

⁸ Link zum Artikel: <https://aprycot.media/shop/das-trojanische-pferd-der-freiheit/>

⁹ Weiterführende Literatur hierzu im Buch „Das Trojanische Pferd der Freiheit“ von Alex Gladstein von der Human Rights Foundation.

¹⁰ <https://kpmg.com/kpmg/us/content/dam/kpmg/pdf/2024/bitcoins-role-esg-imperative.pdf>

Strategische Anlage in Bitcoin

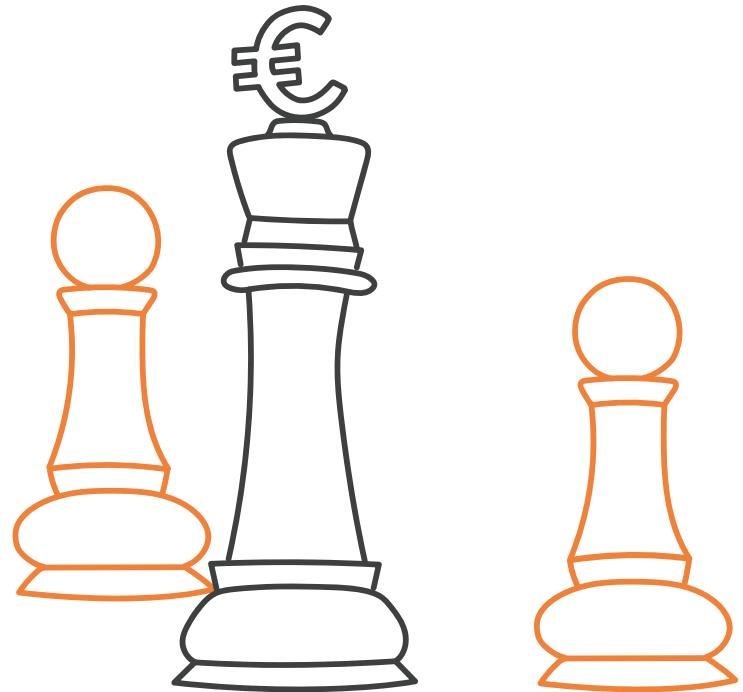
Das Internet der Werte

Genauso wie der Buchdruck einst die Entkopplung von Kirche und Staat ermöglichte, indem Informationen kostengünstig und ohne die Notwendigkeit von Erlaubnis oder Beziehungen verbreitet werden konnten, leitet der erlaubnisfreie, weltweite Transfer von Werten die Entflechtung von Staat und Geldwesen ein. Das Internet, im Grunde eine Weiterentwicklung des Buchdrucks, hat die Verbreitung von Informationen revolutioniert, indem es die Kosten und Barrieren drastisch minimierte. Bitcoin erweitert diese Revolution auf den Wertetransfer, ermöglicht es uns, Werte an jeden Ort der Welt zu senden, ohne eine dritte Partei einzubeziehen zu müssen oder blockiert werden zu können. Ob es darum geht, einem Kollegen am anderen Ende der Welt einige Satoshis (1 Bitcoin = 100 Millionen Satoshis) oder sogar Dutzende von Bitcoin zu senden, Bitcoin macht dies möglich, ohne dass die Zustimmung eines Dritten erforderlich ist.

Auf der grundlegenden Ebene der Bitcoin-Blockchain ist die Anzahl der Transaktionen, die innerhalb eines bestimmten Zeitraums durchgeführt werden können, begrenzt. Deshalb finden kleinere und schnellere Transaktionen auf sogenannten Second-Layer-Lösungen wie dem Lightning-Netzwerk statt.

Angesichts der kritischen Bedeutung von Sicherheit in einem globalen Finanzsystem wurde die Basisarchitektur von Bitcoin mit einem klaren Ziel entworfen: die Maximierung von Sicherheit und Dezentralisierung. Diese Entscheidung spiegelt das Streben wider, ein robustes und weit verteiltes Netzwerk zu errichten, das den Anforderungen eines globalen digitalen Währungssystems standhält.

Der hierarchische Aufbau von Basis- und Second-Layer-Lösungen gewährleistet, dass die Grundprinzipien von Sicherheit und Dezentralisierung auf der Basis-ebene gewahrt bleiben, während auf höheren Ebenen eine verbesserte Nutzerfreundlichkeit und Skalierbarkeit erreicht werden.



i Das Internet der Informationen heute



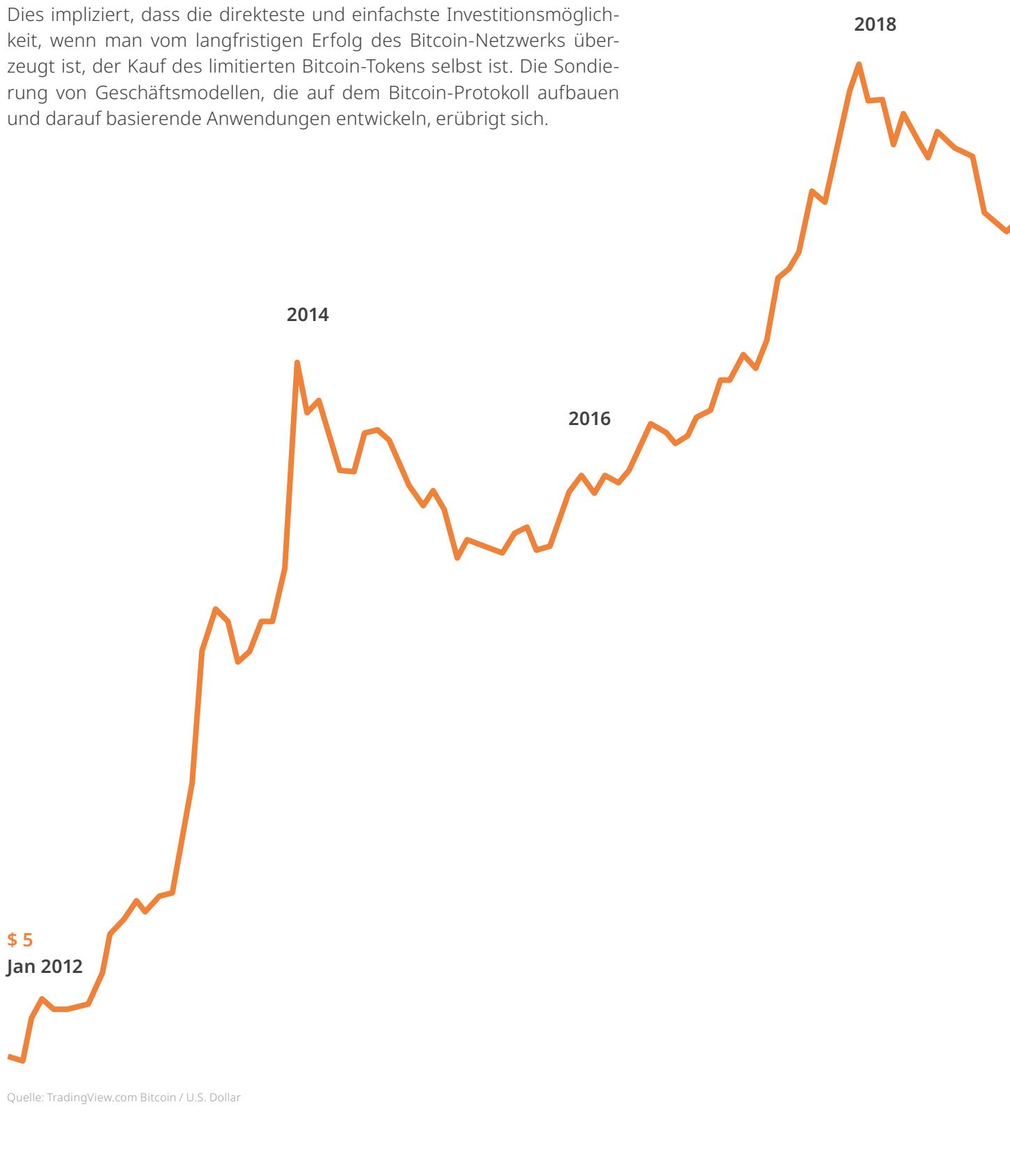
฿ Das Internet der Werte heute

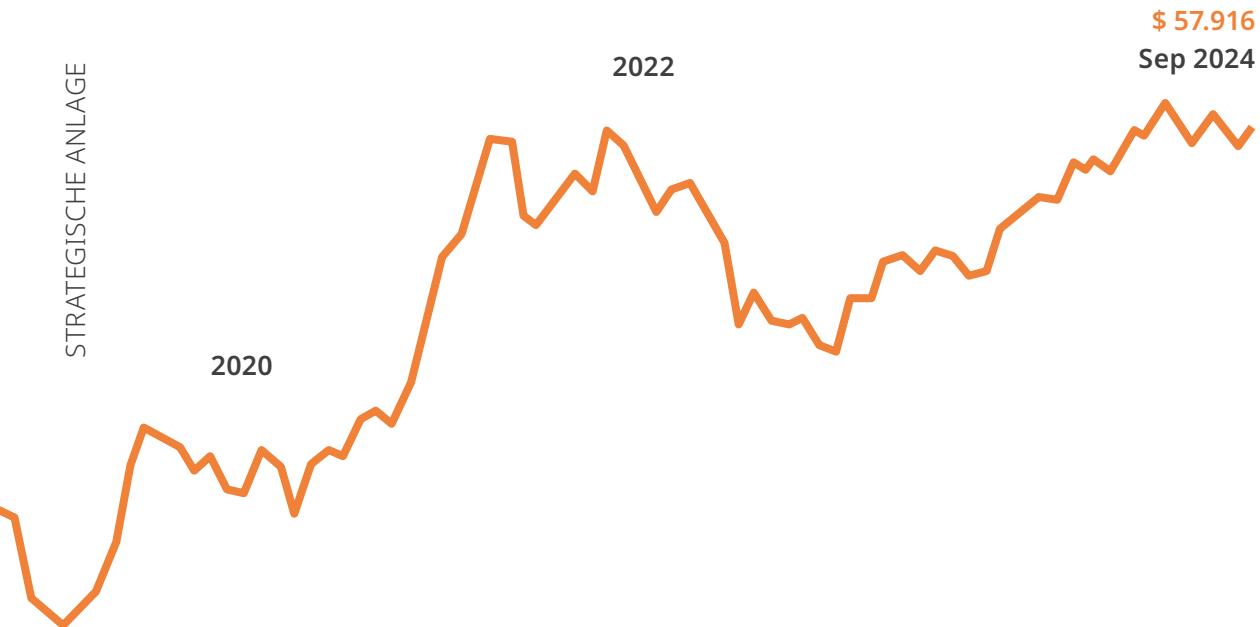


Bitcoin: Pionierklasse im Anlageuniversum

Anders als während des Dotcom-Crashes und des Aufstiegs des Internets, bietet Bitcoin die Möglichkeit, unmittelbar in das grundlegende Protokoll für den Transfer von Werten zu investieren. Bitcoin stellt nicht nur ein digitales Asset dar, sondern fungiert auch als Protokoll, welches bereits einen wertbehafteten Token integriert hat.

Dies impliziert, dass die direkteste und einfachste Investitionsmöglichkeit, wenn man vom langfristigen Erfolg des Bitcoin-Netzwerks überzeugt ist, der Kauf des limitierten Bitcoin-Tokens selbst ist. Die Sondierung von Geschäftsmodellen, die auf dem Bitcoin-Protokoll aufbauen und darauf basierende Anwendungen entwickeln, erübrigt sich.





Netzwerkeffekte und Volatilität: Die Dynamik als Chance

Die einzigartige Knappheit von Bitcoin, gepaart mit seiner noch jungen Geschichte, macht den Preis zum zentralen Indikator für die Adoption von Bitcoin. Sollte sich Bitcoin durchsetzen, ist ein Anstieg des Preises unausweichlich, da eine wachsende Nachfrage auf ein begrenztes Angebot trifft. Die Kehrseite dieser potenziellen Wertsteigerung ist, abgesehen vom inhärenten Risiko einer Fehleinschätzung, eine ausgeprägte Volatilität, wie in der Grafik im Hintergrund ersichtlich ist.

Interessanterweise führt das alle vier Jahre stattfindende Halving, bei dem sich die Rate neuer Bitcoin-Ausgaben halbiert, zu einem quasi eingebauten Hype-Zyklus. Gewöhnlich verursacht die Verknappung einige Monate nach einem Halving einen Preisanstieg, der viele neue Investoren anlockt. Nachdem die anfängliche Euphorie nachlässt und der Preis wieder fällt, stabilisiert er sich oft auf einem neuen, höheren Niveau ("higher Low"). Trotz Verlusten einiger Investoren nach solchen Abschwüngen, wächst die Erkenntnis um den wahren Wert Bitcoins und damit auch die Anzahl der langfristigen Halter und Nutzer des Bitcoin-Netzwerks. Mit jedem Zyklus verzeichnen wir eine Zunahme der Nutzerzahlen. Allerdings ist es wichtig anzumerken, dass bereits etwa 93% aller Bitcoin im Umlauf sind. Obwohl die Ausgaberate bisher die Zyklen angetrieben haben mag, dürfen in Zukunft andere Faktoren für die Preisentwicklung ausschlaggebend sein.



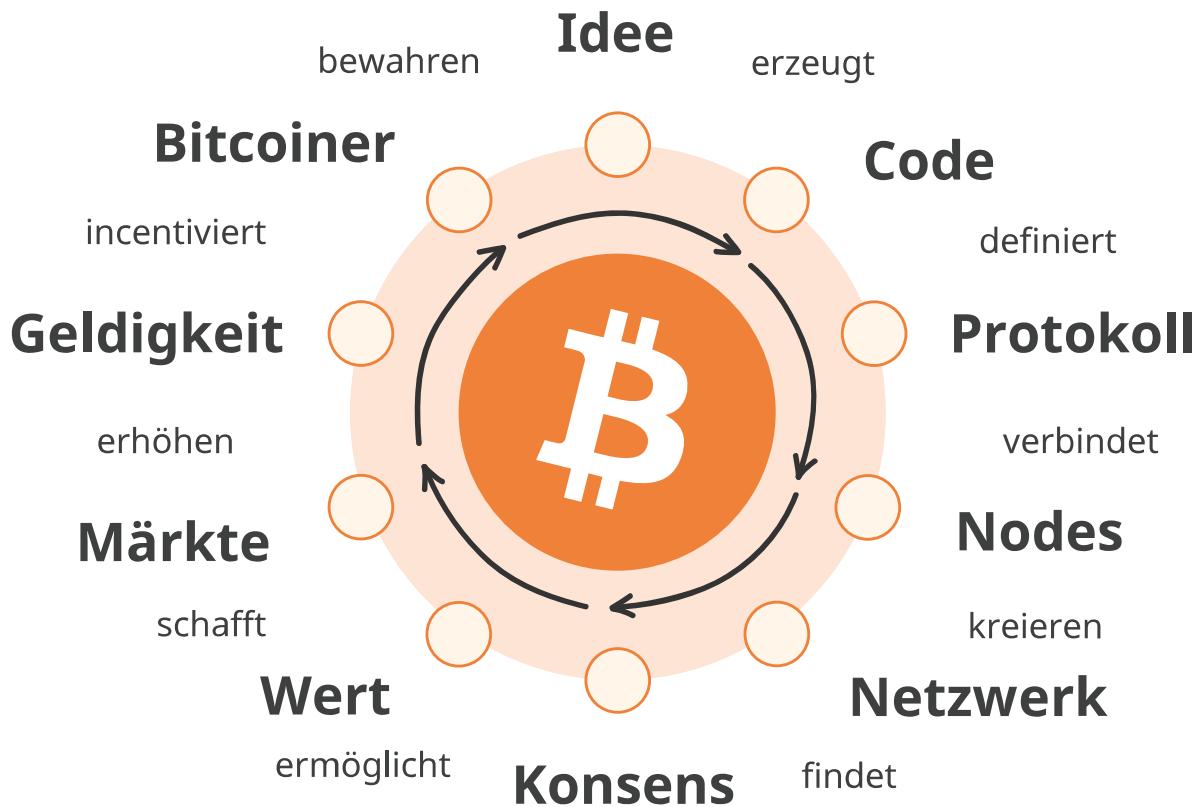
Die zunehmende Anzahl von Nutzern über die Zyklen hinweg spiegelt sich auch in den Daten wider. Selbst wenn im Bullenmarkt Langzeithalter teilweise ihre Bitcoin veräußern, zeigt sich, dass mit der Zeit immer mehr Bitcoin in den Händen von Langzeithaltern verbleiben. Über **14,5 Millionen (75%)** der im Umlauf

befindlichen Bitcoin befinden sich bereits in langfristigem Besitz. Dies deutet darauf hin, dass im Laufe der Zeit immer mehr Menschen den Wert "hinter" Bitcoin erkennen und ihn nicht mehr nur als Spekulationsobjekt sehen.

Bitcoin: Gesamtangebot, das von Langzeithaltern gehalten wird (BTC)



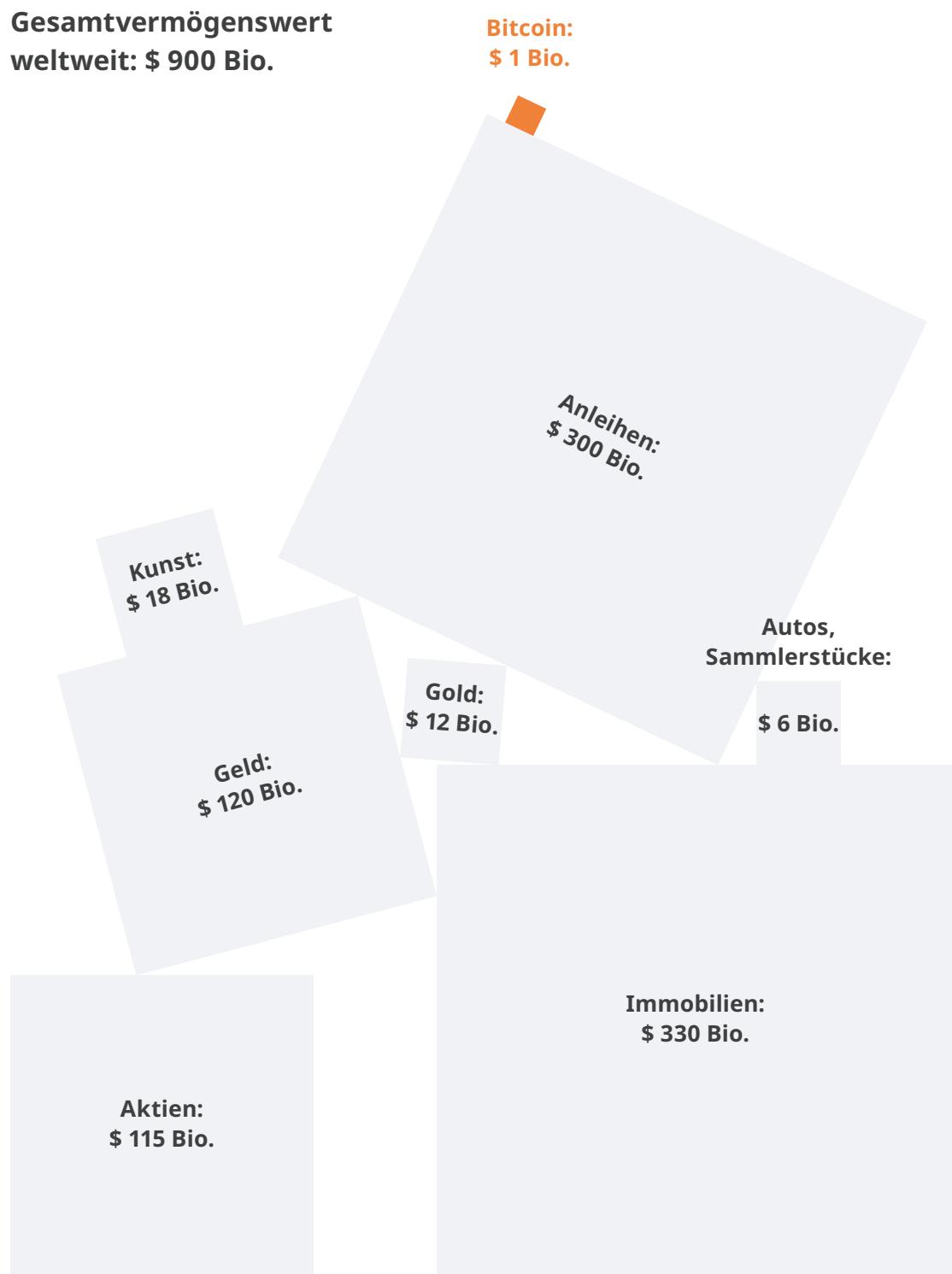
Quelle: 2023 Glassnode. (Achsenbeschriftung und Legende angepasst)



Langfristige Perspektiven und Potenzial

Die raffinierte Spieltheorie hinter dem Bitcoin-Netzwerk hat eine positive Feedbackschleife kreiert, die dessen Adoption selbst beschleunigt. Mit dem Wachstum des Netzwerks steigt nicht nur das Vertrauen und der Wert von Bitcoin, sondern auch die Sicherheit und Unveränderlichkeit des Systems werden verstärkt.

In vorherigen Abschnitten haben wir uns mit den einzigartigen Merkmalen von Bitcoin befasst und erörtert, wie das Fiat-Währungssystem und dessen expansive Geldpolitik zu einem erheblichen Vermögenstransfer in alternative Märkte geführt hat – sei es in Immobilien, Kunst oder Aktien. Diese Vermögenswerte werden zunehmend als Wertaufbewahrungsmittel gekauft und nicht für ihren ursprünglichen Zweck. Der Total Addressable Market (TAM) von Bitcoin umfasst daher Vermögenswerte, in die derzeit monetärer Wert fließt. Vergleicht man die Marktkapitalisierung von Bitcoin mit anderen Vermögenswerten, stellt man fest, dass Bitcoins Marktkapitalisierung noch relativ klein ist.



Quelle: Jesse Myers, <https://www.onceinaspecies.com/p/bitcoins-full-potential-valuation> (Layout angepasst)
Legende: Bio. = dt. Billionen Dollar

Die Marktkapitalisierung von Bitcoin beträgt aktuell etwa 7,6% der von Gold¹¹, obwohl es, basierend auf seinen Eigenschaften, mindestens ebenso wertvoll, wenn nicht sogar wertvoller ist. Im Vergleich zu anderen Assetklassen wie Aktien, Immobilien oder Anleihen erscheint Bitcoin deutlich unterbewertet. Die Neuallokation von Werten aufgrund der Flucht vor inflatorischen Vermögenswerten in knappe Ressourcen legt nahe, dass Bitcoin als knapper Vermögenswert einen Teil des monetären Premiums anderer Vermögenswerte absorbieren könnte.

Eine Aufstellung der Marktkapitalisierung verschiedener Assetklassen und eine grobe Schätzung des Potenzials, das erreicht werden könnte, wenn Bitcoin beispielsweise folgende Anteile der Marktkapitalisierung dieser Assets übernimmt: 50% von Gold, 5% von Sammlerstücken & Kunst, 15% vom Aktienmarkt, 15% von Immobilien, 30% von Anleihen und 30% von Bargeldreserven, ergibt einen geschätzten Preis von 10 Millionen USD pro Bitcoin bei einer Marktkapitalisierung von 200 Billionen USD. Diese Berechnung dient nicht als konkretes Kursziel, sondern soll das immense Potenzial aufzeigen. Selbst wenn nur ein Bruchteil dieser Vermögenswerte demonetisiert würde, könnten die Auswirkungen auf den Wert von Bitcoin erheblich sein.

Weitere Informationen zur Bewertung von Bitcoin bietet das Paper „Valuing Bitcoin“ vom Asset Manager Fidelity.¹²

Wertspeicher	Gesamter adressierbarer Markt (\$ Bio.)	Bitcoin Erfassung	Bitcoin volles Potenzial (\$ Bio.)
Gold	12	50%	6
Autos, Sammlerstücke	6	5%	0.3
Kunst	18	5%	0.9
Aktienmarkt	115	15%	17
Immobilien	330	15%	50
Anleihen	300	30%	90
Geld	120	30%	36
\$ 900 Bio.		\$ 200 Bio. (bedeutet ~\$ 10 Mio./BTC)	

Quelle: Jesse Myers, <https://www.onceinaspecies.com/p/bitcoins-full-potential-valuation>
Legende: Bio. = dt. Billionen Dollar

¹¹ <https://bitbo.io/>

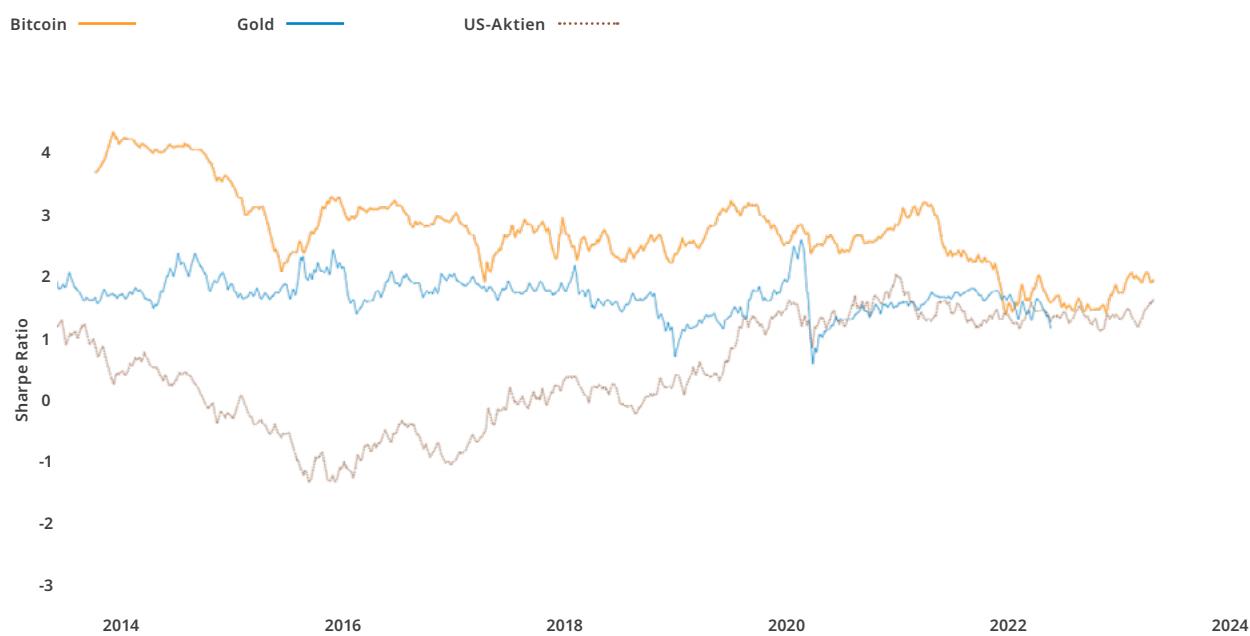
¹² <https://fidelitydigitalassets.com/sites/g/files/djuvia3256/files/acquiadam/1145306.1.0%20-%20Fidelity%20Digital%20Assets%20Valuing%20Bitcoin%20%2805.07%29.pdf>

Rendite

Die Preisentwicklung von Bitcoin in der Vergangenheit hat viele andere Assetklassen deutlich übertrafen, wobei jährliche Renditen im zweistelligen oder sogar dreistelligen Bereich keine Seltenheit waren. Es ist zwar richtig, dass man aus der Vergangenheit nur bedingt auf die Zukunft schließen kann, doch wenn Bitcoin sein Wachstum beibehält und die Zentralbanken zu einer Politik niedriger Zinsen zurückkehren, könnten wir weiterhin bedeutende Preisanstiege erleben, auch wenn diese vielleicht nicht so stark ausfallen wie in der Vergangenheit.

Die risikoadjustierte Rendite von Bitcoin, die das Verhältnis von Rendite zu Risiko (Volatilität) berücksichtigt, war in den letzten acht Jahren, insbesondere bei einer Halteperiode von mindestens vier Jahren – was einem Halving-Zyklus entspricht –, im Vergleich zu traditionellen Vermögenswerten unübertroffen. Dies hebt die Anziehungskraft von Bitcoin als langfristige Anlage hervor, besonders für Investoren, die bereit sind, die kurzfristige Volatilität zu akzeptieren und eine langfristige Sichtweise verfolgen.

Risikobereinigte Renditen von Bitcoin im Vergleich zu anderen Vermögenswerten



Quelle: <https://charts.woobull.com/bitcoin-risk-adjusted-return/> (Achsenbeschriftung und Legende angepasst)

Bitcoin als Bestandteil eines diversifizierten Portfolios

Bitcoin zeichnet sich durch seine Preiszyklen mit teilweise ausgeprägter Volatilität aus, zeigt jedoch über mittel- bis langfristige Zeiträume historisch eine Aufwärtstendenz. Eine Strategie, um von dieser Dynamik zu profitieren, bei gleichzeitiger Risikominimierung, ist die Integration von Bitcoin in ein traditionelles Anlageportfolio.

Eine Studie von Bitwise¹³, dem Emittenten eines renommierten Bitcoin-ETFs, hat genau diesen Ansatz analysiert, indem sie ein klassisches 60/40 Portfolio (60 % Aktien, 40 % Anleihen) mit einem solchen verglich, in dem Bitcoin anteilig beigemischt wurde. Die Ergebnisse dieser Untersuchung verdeutlichen, dass schon eine kleine Beimischung von Bitcoin, beispielsweise 1 %, zu einer signifikanten Steigerung der Rendite führen kann, ohne dass die Volatilität des Gesamtportfolios unverhältnismäßig zunimmt oder die maximalen Korrekturen stark ansteigen.

Eine Analyse von Incrementum¹⁴ offenbart das beträchtliche Potenzial einer Bitcoin-Position innerhalb eines Portfolios, das auf dem MSCI World Index und Gold basiert, mit einem Verhältnis von 85/15. Bereits bei einer Allokation von 5% ist eine deutliche Outperformance erkennbar. Diese Erkenntnis unterstreicht einmal mehr die Stärke von Bitcoin als eine wertvolle Ergänzung zu traditionellen Anlagestrategien, indem es nicht nur die Diversifikation erhöht, sondern auch das Potenzial für überdurchschnittliche Renditen bietet.

Während vergangene Leistungen keine Garantie für zukünftige Ergebnisse bieten, illustrieren solche Analysen, dass eine moderate Beimischung von Bitcoin das Rendite-Risiko-Verhältnis eines Portfolios verbessern kann. Die möglichen Verluste durch eine kleine Bitcoin-Allokation bleiben im Gesamtkontext des Portfolios begrenzt, während die potenziellen Gewinne beträchtlich sein können. Dies unterstreicht die Bedeutung von Bitcoin für Investoren, die ihr Portfolio diversifizieren möchten.

Portfolio Leistungskennzahlen (unter Annahme eines vierteljährlichen Ausgleichs)

Portfolio	Kumulative Rendite	Jährliche Rendite	Volatilität (Jährliche Standardabweichung)	Sharpe Ratio	Maximaler Wertverlust
Traditionelles 60/40 Portfolio	64.34%	5.38%	10.59%	0.290	22.67%
Traditionelles Portfolio + 1.0% Bitcoin	78.56%	6.31%	10.65%	0.373	23.31%
Traditionelles Portfolio + 2.5% Bitcoin	101.57%	7.67%	10.88%	0.488	24.26%
Traditionelles Portfolio + 5.0% Bitcoin	144.68%	9.90%	11.61%	0.645	25.87%

Quelle: Bitwise Asset Management mit Daten von IEX Cloud. Daten vom 01. Januar 2014 bis 30. Juni 2023
<https://bitwiseinvestments.com/crypto-market-insights/bitcoins-role-in-a-traditional-portfolio> (Layout angepasst)

¹³ <https://bitwiseinvestments.com/crypto-market-insights/bitcoins-role-in-a-traditional-portfolio>

¹⁴ www.incrementum.li

Bitcoin ETF vs. Direktkauf

Im Januar 2024 hat die United States Securities and Exchange Commission die langersehnten Bitcoin Spot ETFs zugelassen. Die Zulassung der ETFs hat nicht nur Bitcoin weiter ins Rampenlicht geschoben und ihn weiter als Investment legitimiert, sondern erleichtert traditionellen und institutionellen Anlegern den Zugang zu Bitcoin als Wertanlage.

Hier stellt sich berechtigterweise die Frage, warum Bitcoin selbst verwahren, wenn man, ohne größeren Aufwand, über die Bitcoin Spot ETFs Anteile an Bitcoin erwerben kann?

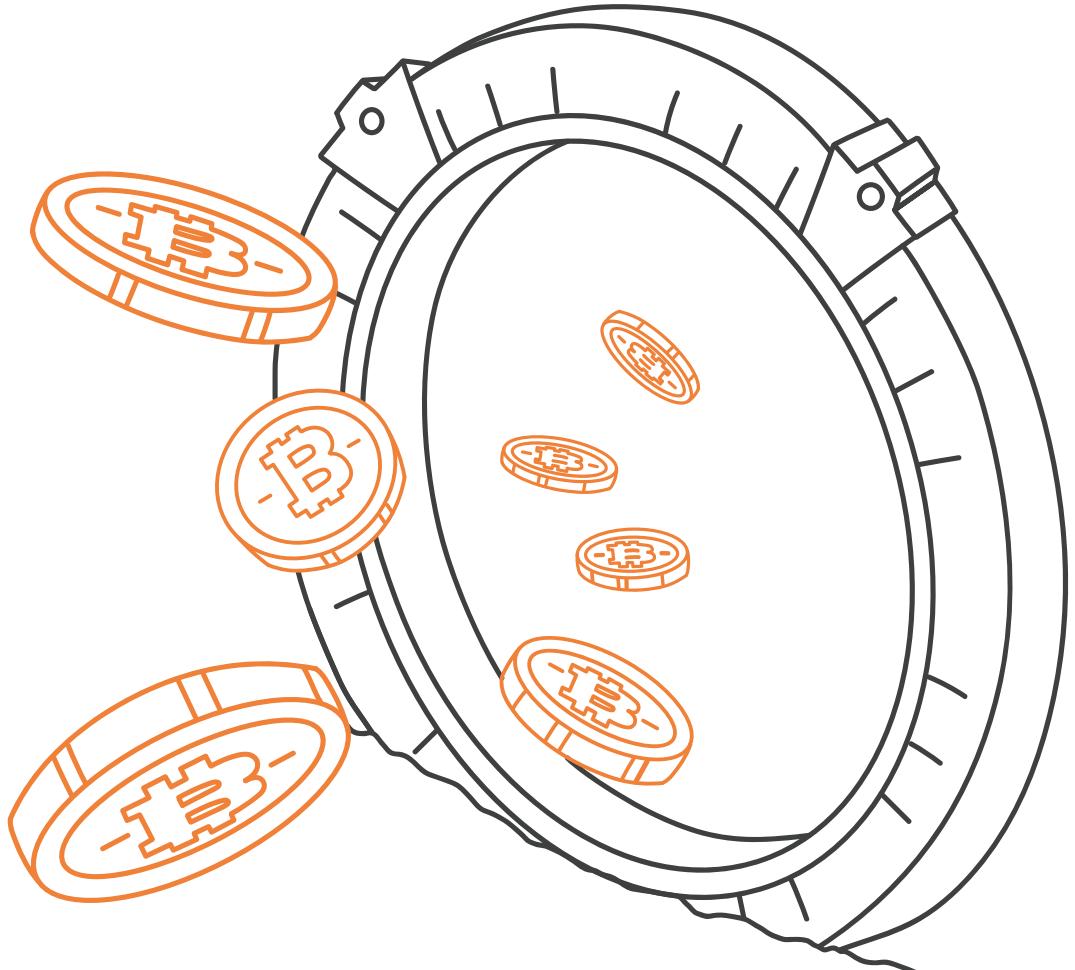
Während beim Kauf von Anteilen eines Bitcoin Spot ETFs die Hürden relativ gering sind und die Anteile 1:1 gedeckt sind, muss man als Anleger dem ETF-Emittenten, beziehungsweise dem Unternehmen, das die Bitcoin hält, vertrauen, die Bitcoin sicher zu verwahren. Beim Direktkauf und der Eigenverwahrung auf einer selbst verwalteten Wallet entfällt das Vertrauen gegenüber Drittparteien. Bei der Eigenverwahrung behält man die volle Kontrolle über seine Bitcoin und kann jederzeit unabhängig von Banktagen Transaktionen und Käufe sowie Verkäufe tätigen. Der Handel von Bitcoin Spot ETFs ist hingegen an die Börsenöffnungszeiten geknüpft und ein direkter Transfer zu anderen Parteien ist nicht möglich.

Zudem fungieren die Bitcoin ETFs ausschließlich als Investmentvehikel. Eine direkte Partizipation am Bitcoin-Netzwerk und ein Großteil der Eigenschaften des Bitcoin-Netzwerkes, wie Portabilität, Verifizierbarkeit oder Dezentralität, bleibt einem damit verwehrt. Zudem ist man damit als Investor von der Nutzung von Innovationen wie dem Lightning-Netzwerk ausgeschlossen.

	Bitcoin	Bitcoin ETF
Preissteigerung	✓	✓
24/7/365 Verfügbar	✓	✗
Erlaubnisfreier Zugang	✓	✗
Verifizierbarkeit	✓	✗
Zensursesistenz	✓	✗
Pfändungsresistenz	✓	✗
Für Zahlungen geeignet	✓	✗
Steuerfrei transferierbar	✓	✗
Verbindliche Gebühren	✗	✓

Quelle: Unchained Capital (Layout angepasst)

Wer in Bitcoin mehr als einen Wertspeicher sieht und an den anderen Eigenschaften, die Bitcoin einzigartig und so erfolgreich machen, partizipieren möchte, für den ist die Eigenverwahrung von Bitcoin der richtige Schritt. Für nähere Informationen zur sicheren Verwahrung von Bitcoin empfehlen sich unter anderem die Coinfinity [Bitcoin Blinks](#). Zudem hilft das Coinfinity [Support Team](#) gerne bei der richtigen Auswahl einer Wallet. Für Neueinsteiger eignet sich übrigens die [Card Wallet](#) hervorragend, um kleine Bitcoin-Beträge zu lagern.



Fazit

Dieses Paper bietet lediglich einen kurzen Einblick in die Gründe, warum Bitcoin auch nach vielen Jahren noch existiert und erfolgreich ist. Aus unserer Perspektive erscheint die Zukunft von Bitcoin ebenso vielversprechend wie seine Vergangenheit. Um Bitcoin umfassend zu verstehen, bedarf es Einblicke aus verschiedenen Wissenschaftsdisziplinen – zu viele, um sie hier alle erörtern zu können. Trotzdem hoffen wir, den Investment-Fall für Bitcoin überzeugend präsentiert oder zumindest das Interesse geweckt zu haben, sich intensiver mit Bitcoin auseinanderzusetzen. Bitcoin repräsentiert einen digitalen Wertspeicher, geschützt durch eine nahezu unüberwindliche Barriere aus Energie. In einer Zukunft, in der die Mehrheit Bitcoin hält und verwendet, würde es den optimalen Weg darstellen, Kaufkraft über Zeit und Raum hinweg zu sichern. In einem solchen Szenario wäre Bitcoin nicht länger ein Spekulationsobjekt, sondern die konservativste Sparform.

Ungeachtet der persönlichen Einstellung oder des Wissensstandes über Bitcoin sind wir der Überzeugung, dass Bitcoin in keinem Investmentportfolio fehlen sollte. Diese Ansicht wird durch Daten gestützt. Es ist jedoch entscheidend, Investitionen entsprechend der eigenen Überzeugung und des individuellen Kenntnisstandes zu tätigen, um auch größere Preiskorrekturen über längere Zeiträume hinweg standhalten zu können, ohne in Panik zu verfallen. Im Vergleich zu anderen Assetklassen sind die kurzfristigen Schwankungen von Bitcoin erheblich und können selbst erfahrenste Investoren herausfordern. Auch wenn die Preisprognosen noch so vielversprechend erscheinen, können die relativen Preisschwankungen und die damit einhergehenden Medienberichte Zweifel an der eigenen Überzeugung wecken. Unabhängig vom aktuellen oder zukünftigen Preis bleibt eines unverändert: Die fundamentalen Eigenschaften von Bitcoin – Unkorruptibilität, Dezentralität, Beständigkeit und Knappheit.

Coinfinity

Sicherheit, Expertise und Qualität.

Wenn es um Bitcoin geht, ist Coinfinity dein zuverlässiger, transparenter und behördlich regulierter Partner aus Österreich. Die vielen zufriedenen Kundinnen und Kunden, unsere 10-jährige Erfahrung als Bitcoin-Unternehmen und Jahresumsätze über € 100 Mio. sprechen für sich.

Bitcoin handeln

Steuereinfach und ohne Spread Bitcoin kaufen und verkaufen mit der Coinfinity App oder über unser Web-Portal - einfach, sicher und rund um die Uhr.

Bitcoin Sparplan

Erzielle ein langfristiges Wachstum deines Bitcoin-Portfolios durch regelmäßige, automatisierte Käufe mit unserem Sparplan - flexibel und ohne Bindung.

Coinfinity Business

Coinfinity hilft Unternehmen und Institutionen, eine maßgeschneiderte Bitcoin-Strategie zu entwickeln. Wir begleiten euch von der Ausrichtung des Portfolios bis hin zum Aufbau des notwendigen Wissens über die Nutzung und sichere Verwahrung von Bitcoin.

Coinfinity Wealth

Du möchtest als Privatperson mit einem hohen Volumen und individuellen Anforderungen in Bitcoin investieren? Dann bist du bei Coinfinity Wealth genau richtig – Raimund Ortner und Isabelle-Christin Haring stehen dir persönlich zur Verfügung.

Kontakt



Raimund Ortner
Head of Business & Wealth
+43 676 852597 310
business@coinfinity.co

Raimund ist Head of Business & Wealth bei Coinfinity. Durch seine langjährige Erfahrung als Spartenleiter in international agierenden mittelständischen Unternehmen versteht er die Herausforderungen und Chancen von KMUs am besten und schlägt den Bogen von der Realwirtschaft direkt zu Bitcoin. Damit ist Raimund der ideale Ansprechpartner für Personen- und Kapitalgesellschaften und mittelständische Unternehmen.

It might make sense just to get some in case it catches on. If enough people think the same way, that becomes a self-fulfilling prophecy.

Satoshi Nakamoto

